

Hausordnung

des MediClin Reha-Zentrums Plau am See

Die Linderung von Beschwerden sowie die möglichst vollständige Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit unserer Patienten ist Ziel der Rehabilitationsbehandlung in unserer Einrichtung. Um dieses Ziel zu erreichen, ist gegenseitige Rücksichtnahme und die Einhaltung gewisser Regeln unabdingbare Voraussetzung.

Deshalb ergeht folgende Hausordnung:

1. Postfächer

Für jeden Patienten ist bei der Rezeption ein Postfach eingerichtet, in welches auch Benachrichtigungen und Mitteilungen gelegt werden. Bitte schauen Sie mehrmals täglich in dieses Fach, um Informationen rechtzeitig zu erhalten.

2. Essenszeiten

Die am Speisesaal angegebenen Essenszeiten sind verbindlich für alle Patienten. Aus medizinischen Gründen besteht insbesondere beim Frühstück Anwesenheitspflicht. Befreiungen vom Frühstück sind nur durch den jeweils behandelnden Arzt möglich.

3. Mittagsruhe

Zwischen 12:30 und 13:30 Uhr ist Mittagsruhe. In dieser Zeit ist besonders darauf zu achten, dass Radio- und Fernsehgeräte nur auf Zimmerlautstärke betrieben werden und in den Flurbereichen und Außenanlagen Ruhe herrscht.

4. Nachtruhe

Um 22:00 Uhr werden die Haustüren verschlossen. Es herrscht Nachtruhe, die Patienten begeben sich auf ihre Zimmer. Da viele Patienten der Klinik schon früher zu Bett gehen, wird darum gebeten, bereits um 21:00 Uhr Radio und Fernsehgeräte auf Zimmerlautstärke zu stellen und bei Gesprächen oder Telefonaten auf Zimmernachbarn Rücksicht zu nehmen. Auch Gespräche vor der Klinik stören die Nachtruhe erheblich.

5. Freizeitangebote

In der Freizeit stehen den Patienten eine Cafeteria, die Mecklenburger Stube, Aufenthalts- und Fernsehräume sowie zu bestimmten Zeiten das Schwimmbad und diverse Sporteinrichtungen zur Verfügung. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Spiele-Sammlungen, Karten-, Brett- und Würfelspiele sowie kleine Sportgeräte erhalten Sie an der Rezeption. Informationen zu Veranstaltungen erhalten Sie über Aushänge im Foyer und Informationsmappen an der Rezeption.

6. Alkohol

Der Genuss von Alkohol ist im Klinikbereich, mit Ausnahme der Cafeteria, nicht gestattet. Der Alkoholausschank in der Cafeteria beschränkt sich auf Getränke wie Wein und Bier. Alkoholmissbrauch zieht disziplinarische Maßnahmen nach sich.

7. Rauchen

Die Klinik ist rauchfreie Zone. Aus medizinischen Gründen ist das Rauchen in der gesamten Klinik und dem Klinikgelände nicht gestattet. Im Freigelände steht ein Raucherpavillon zur Verfügung. Die Raucher sind aufgefordert, Zigarettenkippen nicht bedenkenlos wegzuworfen. Bei Verstoß gegen das Rauchverbot werden disziplinarische Maßnahmen ergriffen.

Das Konsumieren von Cannabis ist in sämtlichen Räumlichkeiten, auf dem gesamten Klinikgelände, auch in den ausgewiesenen Raucherbereichen, ausdrücklich untersagt. „Der medizinische notwendige Gebrauch von Cannabisprodukten ist nach Genehmigung durch einen leitenden Arzt der Klinik möglich, wenn er andere nicht beeinträchtigt.“

8. Offenes Feuer

Der Umgang mit offenem Feuer ist in der gesamten Einrichtung untersagt. Das gilt insbesondere auch für Kerzenlicht.

9. Elektrische Geräte

Das Betreiben von elektrischen oder anders betriebenen Heiz- oder Kochgeräten, wie Tauchsiedern, Kochplatten usw. ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind Küchenräume. Das Betreiben von mitgebrachten elektrischen Geräten wie Haartrocknern und Rasierapparaten ist nur gestattet, wenn sich diese in einwandfreiem Zustand befinden.

10. Einrichtungsgegenstände/Mobiliar

Das Mobiliar und alle anderen Ausstattungsgegenstände sind schonend zu behandeln. Vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden führen zu Schadensersatzansprüchen gegen den Verursacher. Geschirr und Bestecke dürfen nicht mit auf die Zimmer genommen werden.

11. Unfälle

Unfälle sind sofort dem behandelnden Arzt bzw. dem Bereitschaftsarzt zu melden.

12. Parkplätze

Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Parkflächen abgestellt werden. Jegliche Haftung des Klinikträgers für Schäden durch Unfall, Diebstahl, Einbruch usw. ist ausgeschlossen.

13. Reparaturmeldungen

In dieser Informationsmappe befinden sich auch einige Reparaturzettel. Wenn Sie einen Mangel oder einen Defekt in Ihrem Zimmer feststellen und die Reparaturmeldung bis zum nächsten Tag warten kann, brauchen Sie nur einen dieser Reparaturzettel mit rotem Durchschlag auszufüllen und sichtbar auf Ihren Schreibtisch zu legen. Die Damen des Reinigungspersonals werden diesen Zettel dann an die Haustechnik weiterleiten.

Wenn es eine dringende Reparatur ist, wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich an die Rezeption.

Bei nichtmedizinischem Notfall ist die Telefonnummer „9“ zu wählen.

14. Wertgegenstände

Wertgegenstände oder größere Geldbeträge sollten nicht im Zimmer aufbewahrt werden, da der Klinikträger hierfür keine Haftung übernimmt. Es besteht die Möglichkeit, diese Dinge an der Rezeption zur sicheren Verwahrung abzugeben.

Verstöße gegen diese Hausordnung können den Abbruch des Reha-Aufenthaltes zur Folge haben.

Dipl.-Ing. oec. A. Liedtke
Kfm. Direktorin